

## **Austauschbericht: Fahrt nach Vandœuvre (24.9-1.10.2015)**

Wie für jede EF/10. Klasse bestand auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, an dem Frankreich-Austausch mit der Lemgoer Partnerstadt Vandœuvre teilzunehmen.

Vom 24.09–01.10.2015 verbrachten wir alle eine tolle Zeit in Frankreich! Am Donnerstagmorgen haben sich nun insgesamt 24 Schüler/-innen, davon 7 vom EKG und 17 vom MWG, mit den Lehrern Herrn Ciftci (EKG) und Frau Walla (MWG) auf den Weg nach Frankreich gemacht.

Auf der 10-stündigen Busfahrt überlegten wir uns, wie es wohl in Frankreich sein würde, wie unsere „corres“ sind, ... Nachdem wir am Abend endlich angekommen waren, wollten wir zuerst gar nicht aus dem Bus aussteigen ;) Jetzt werden wir viel Französisch sprechen, das war für den einen oder anderen schon eine komische Vorstellung. Letztendlich sind wir aber doch alle ausgestiegen, begrüßten freundlich unsere „corres“ und verbrachten den ersten Abend in unseren Gastfamilien.

In der folgenden Woche haben wir im Rahmen des Programms viele schöne Momente mit den Franzosen erleben dürfen. Von den gemeinsamen Abenden mit den Gastfamilien über das Essen in der Schulkantine, die Stadt-Rallye, das Bowlen, die Freizeit in Nancy, die Teilnahme am französischen Unterricht, wo wir uns sogar mit den „Nicht-Austauschschülern“ auf Anhieb verstanden, bis hin zu den tollen Ausflügen, die wir unternommen haben.

Nachdem wir eine gute Nacht verbracht hatten, gingen wir am Freitag mit unseren Austauschschülern in den Unterricht. Das Schulsystem der Franzosen ist anders: Sie haben viel mehr Unterricht und haben meistens, außer mittwochs und freitags, bis 18 Uhr Unterricht.

Nach dem Wochenende, welches wir in den Gastfamilien oder mit Freunden verbracht hatten, verbrachten wir einen schönen Tag in Metz, an dem wir bei herrlichem Wetter eine Stadt-Rallye machten, ein kleines „pique-nique“ und zwischendurch noch Freizeit hatten.

Am Dienstag besuchten wir Deutschen in der Zeit, in der unsere „corres“ im Unterricht waren die Schokoladenfabrik in Nancy. Anschließend haben wir noch einmal in der Kantine gegessen und sind nachmittags gemeinsam mit unseren Austauschschülern ins Rathaus gegangen. Dort hat der stellvertretende Bürgermeister eine Rede gehalten und anschließend ein Bild für die Presse schießen lassen. ;)

Die meisten von uns waren überrascht, in welcher kurzer Zeit uns die Franzosen ans Herz gewachsen waren und wie gut wir uns trotz gewisser sprachlicher Barrieren verstanden haben und miteinander lachen konnten.

Nach dem letzten gemeinsamen Abend fiel es uns schwer, schließlich die Heimfahrt nach Lemgo anzutreten. Im Anschluss an das Bowlen mit den Franzosen ließen wir den Abend noch bei einem kleinen Snack, der Preisvergabe für die Rallye und dem Betrachten der gemeinsamen Fotos ausklingen. So schnell, wie wir uns hier eingelebt hatten, war es auch schon wieder Zeit, sich zu verabschieden und das wollten wohl viele nicht so wirklich wahrhaben; dennoch waren wir uns alle einig, dass wir diese Woche noch lange in Erinnerung behalten würden und nahmen uns vor, auf jeden Fall in Kontakt zu bleiben. Der Austausch hatte uns nicht nur die Möglichkeit gegeben, unsere Sprachkenntnisse zu verbessern, die französische Kultur kennenzulernen, sondern auch viele neue Erfahrungen und Eindrücke zu sammeln.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei Herrn Ciftci und Frau Walla für ihre fürsorgliche Betreuung. Die Franzosen werden uns sehr fehlen, aber wir hoffen alle, dass wir uns im Frühjahr nächsten Jahres gesund und munter wieder sehen. ☺

Ein Bericht von Lisa Vogt, EKG